



**Erfahrungsbericht für das Jahr 2015/16**

Initialen: S.S

**Besuchte Institution:** *Calpoly ( California Polytechnic State University)*

**Gastland:** *California, USA*

Studiengang in Deutschland:

*Bc. Architektur*

Studienfach/-fächer:

*Bauphysik*

*Tragkonstruktion*

*Bauökonomie/ Recht*

*Integriertes Projekt*

Semesteranzahl (vor Antritt des Auslandsaufenthalts):

*4tes Semester*

Bereits abgelegte Prüfungen (Zwischenprüfung, Vordiplom, Bachelor, etc.):

*Fast alles*

*Zwischenprüfungen nach*

*4tem Semester*

Studienfächer an der Gasthochschule:

*Studio Design Class,*

*Architectural Practice*

*Architectural History,*

*Volleyball, Tennis...*

Daten des Auslandsaufenthaltes (tt/mm/jj):

*von 18.08.2015*

*bis 16.07.2016*

Ich habe eine Förderung meines Auslandsaufenthaltes von folgender Organisation (z.B. ERASMUS, PROMOS, Baden-Württemberg-Stiftung, BAföG, andere Stiftungen) erhalten:

*Auslandsbafög*

Ich stimme der Veröffentlichung dieses Berichtes auf der Internethomepage des Internationalen Zentrums der Universität Stuttgart zu.

*Ja*

---

## 1. Vorbereitung

---

### **Wann haben Sie mit der Planung Ihres Auslandsaufenthalts begonnen?**

*Ich habe mich ziemlich genau 1 Jahr vor meinem Reiseantritt mit der Planung begonnen ( Sommer 2014). Allerdings würde ich empfehlen etwas früher damit zu beginnen, da einige Deadlines für Stipendien bereits Eineinhalb Jahre davor gesetzt sind. Außerdem ist es stressfreier wenn du genügend Zeit hast Empfehlungsschreiben einzuholen und den Toefel-Test abzulegen. Ich hatte einige Probleme mit den Empfehlungsschreiben da zu der Zeit Semesterferien waren und die Institute manchmal geschlossen oder nur begrenzte Öffnungszeiten hatten. Für den Toefel-Test muss man sich einen Termin suchen und auf Testergebnisse warten. Je früher du dich darum kümmerst desto besser.*

### **Woher haben Sie Informationen über die Gastinstitution erhalten? Wie haben Sie den Platz für Ihren Auslandsaufenthalt erhalten? (z.B. Austauschprogramm, ERASMUS, Eigeninitiative, Professorenkontakt, etc.)**

*Ich habe dasselbe gemacht was du gerade tust. Ich habe mich einfach durch Erfahrungsberichte geklickt, gegoogelt und Bekannte gefragt um Infos und Stories über Californien zu erhalten. Als ich mich für meine top 3 Gastinstitutionen/ Länder entschieden habe (Californien, Oregon, Canada), habe ich mich offiziell an dem Austauschprogramm der Uni Stuttgart für einen Auslandsplatz beworben.*

### **Mussten Sie ein Visum für Ihren Auslandsaufenthalt beantragen? Wie und wann haben Sie dies getan? Was muss bei der Vorbereitung bzw. Beantragung beachtet werden?**

*Ja man muss ein Studentenvisum beantragen. Nachdem man sicher angenommen ist kann man direkt starten. Das ist ca. ein halbes Jahr früher wenn ich mich erinnere. Denn innerhalb des Prozesses muss man aufs Konsulat fahren und hat ein kleines Gespräch. Danach wird alles bearbeitet. Das kann dauern.*

*Insgesamt ist der Bewerbungsprozess kompliziert. Auf der Konsulatswebseite wird ein Visum bereitgestellt. Das hat mir ziemlich geholfen.*

### **Welche Informationen hätten Sie sich vor Ihrer Abreise noch gewünscht?**

*Ich hatte im vor hinein schon mit einem Stuttgarter Architekturstudenten geredet, der dasselbe im Jahr davor gemacht hat. Er war sehr hilfsbereit und hat mich auf vieles vorbereitet. Frag nach meinen Kontaktdaten falls du auch nach Calpoly gehst. Ich würde mich freuen dir weiterhelfen zu können ;)*

### **Welche Tipps können Sie für die Vorbereitung noch geben?**

*Fange Eineinhalb Jahre davor an dich zu informieren. Über den Bewerbungsprozess, aber auch über Stipendien Deadlines und den Toefl-Test. Ich wünschte ich hätte mich besser vorbereitet. Er ist doch relativ schwer und man sollte definitiv drauf lernen. ( Ich dachte damals es sei super easy und hab nicht wirklich drauf gelernt)*

*Der ganze Visa Prozess ist ziemlich kompliziert und undurchsichtig. Sende einfach eine Mail ans Konsulat oder das IZ bevor du verzweifelst ;)*

*Klicke dich einfach durch die Calpoly Website. Dann bekommst du einen ziemlich guten Einblick. Nimm dir Zeit ;)*



---

## **2. Anreise / Ankunft / Formalitäten**

---

### **Welche Anreise würden Sie empfehlen? Mit welchen Reisekosten ist zu rechnen?**

*Ich würde behaupten das die Anreise über LA die einfachste ist. Man kann von dort aus entweder mit dem Zug (Amtrak) / Bus (Greyhound) oder einen Anschlussflug direkt nach San Luis Obispo einfliegen. Da der Flughafen in Slo klein ist gibt es pro Tag allerdings nur 1 bis 2 Flüge. Der Zug ist relativ bequem und billig. 40 bis 50 Dollar. Allerdings langsam. Es braucht ca. 5 Stunden bis er dann in San Luis Obispo einrollt.*

*Man hat die selben Möglichkeiten von San Francisco. Es braucht unter Umständen ein bisschen länger wenn man öffentliche Verkehrsmittel benutzt wie Zug oder Bus.*

*Was relativ hilfreich ist, ist die Calpoly Ride and Share Group auf Facebook. Vorallem zwischen San Francisco oder LA gibt es viele Mitfahrgelegenheiten. Versuche dieser Gruppe vor deiner Ankunft beizutreten. Soweit ich weiß ist gerade eine Calpoly Studentin dabei ein passendes App zu entwickeln. Du könntest checken ob das raus ist wenn du ankommst.*

### **Welche Formalitäten sind bei der Ankunft zu erledigen?**

*Wenn du mal hier bist und einen Schlafplatz gefunden hast, hast du es fast geschafft. Du musst nur noch im Internationalem Institut einchecken und eine Studentenkarte abholen. Deine Kurse hast du im Normalfall schon davor gewählt, ansonsten an den jeweiligen Institutionen nachfragen. Hier sind alle mega hilfsbereit.*

*Sobald du deine Studenten Polycard hast, bist du offiziell Calpoly Student und kannst loslegen.*

### **Welche Tipps können Sie zu Versicherungen geben?**

*Informiere dich an der Uni welche Voraussetzungen deine Versicherung erfüllen muss. Ich hatte bei meiner deutschen Versicherungsfirma eine Auslandsversicherung abgeschlossen, bis sich herausstellte, dass ein Punkt des Vertrags den Voraussetzungen von Calpoly nicht erfüllt. Einfachheitshalber schloss ich dann eine Versicherung über die ausländische Uni ab, welche etwas teurer war, mir aber einiges an Papierkram sparte.*

### **Welche Empfehlungen können Sie für Kontoeröffnung und Handy geben?**

*Kreditkarte ist der Key hier in Amerika. Man bezahlt fast alles (ist der Betrag noch so klein) mit der Kreditkarte. Ich habe bei der DKB ein Studentenkonto eröffnet. Ganz ohne Gebühren. Mit dieser Kreditkarte kann ich an allen möglichen Bankautomaten für eine kleine Gebühr Bargeld abheben und hab auch sonst absolut keine Probleme.*

*Allerdings wird hier viel immer nochhh mit Schecks bezahlt oder mit Apps wie dem Venmo- oder Cash-app. Um mit Schecks oder Apps zu bezahlen ist es fast essentiell eine amerikanische Bank zu haben. Ich hab eigentlich keine Probleme mit der deutschen Bank, würde aber trotzdem empfehlen (falls es nicht zu teuer ist), ein amerikanisches Konto zu eröffnen.*

### **Welche Empfehlungen können Sie zur Finanzierung des Auslandsaufenthaltes geben?**

*Spare bevor du gehst! Du wirst mit Sicherheit mehr Geld brauchen als daheim. Nicht nur weil hier alles teurer ist, sondern auch weil du reisen gehen wirst. Und beantrage Auslandsbafög. Obwohl ich kein Inlandsbafög bekomme, wurde mir ein kleiner Betrag als Auslandsunterstützung gewährt.*

---

### **3. Unterkunft**

---

#### **Wie waren Sie untergebracht? Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Mit welchen Kosten ist ungefähr zu rechnen?**

*Ich hatte relativ viel Glück mit Unterkunft. Das war fast schon zu einfach für mich. Allerdings war das eher eine Ausnahme. Innerhalb der ersten Wochen habe ich mit einigen Internationalen Studenten geredet die absolut nichts gefunden haben und dann erstmal auf Sofas von irgendjemandem geschlafen haben. Ich denke je früher man sich darum kümmert desto besser, weil auch hier herrscht Wohnungsknappheit für Studenten.*

*Ich habe vom internationalen Institut in Stuttgart Kontaktdaten zu einem früheren Exchange-Student erhalten. Dieser konnte mich an eine Studentin vermitteln die ihr Zimmer für das erste Quater untervermietet. Im Laufe meines Studium lernte ich dann weitere Studenten kennen die mich dann in ihre WG aufnahmen, nachdem ich aus meinem Zimmer raus musste. Die übliche Prozedur ist allerdings eher die Anfrage in der Housing Group auf Facebook oder Craigslist.*

*Ich würde sagen man muss mit 600 bis 800 Dollar pro Zimmer rechnen. Evtl. Bekommt man auch was billigeres im 350-500 Bereich. Das kommt dann darauf an wie weit deine Unterkunft von der Uni entfernt ist und ob zu dein Zimmer teilst.*

#### **Wie war die Unterkunft ausgestattet? (Bad/WC, Kochgelegenheit, etc.)**

*Die meisten Studenten wohnen hier relativ luxuriös. Das liegt daran das sich oft 3-6 Studenten ein Haus mit Garten teilen. Das heißt man bezahlt mehr, bekommt aber auch mehr.*

*Andererseits gibt es das On-Campus Housing, welches definitiv 650-800 kostet. Man ist in Apartment-Complexen untergebracht und muss sich oft Zimmer teilen. Allerdings habe ich gehört, soll es eine Erfahrung wert sein und man kann schnell Kontakte knüpfen.*

*Es gibt auch Off-Campus Apartment Komplexe die nicht mit der Uni verknüpft sind aber zum Teil trotzdem ziemlich nah an dem Unigelände liegen wie z.B. Mustang Village oder Valencia Appartements. Aber Achtung! Oft muss man Jahresverträge abschließen.*

*Eigentlich haben alle Unterkünfte Küchen und mehrere WCs.*

*Wenn du dich entschließt auf dem Campus zu wohnen hast du keine Küche, bekommt aber Essen in der Campus Kantine.*

---

### **4. Studium / Information über die Gasthochschule**

---

#### **Wurde eine Orientierungswoche angeboten? Bitte machen Sie Angaben zu Dauer und Inhalt.**

*Ja es gibt eine Orientierungswoche hier. Genannt wird diese WOW-weekend kostet um die 120 dollar (Essen, T-shirt und kleine Geschenkchen inclusive). Ich persönlich habe selbst nicht daran teilgenommen und wie gut diese wird hängt ein bisschen von deinen Wow-leadern und deinen Gruppenmitgliedern ab. Aber von vielen anderen habe ich mitbekommen das die Woche absolut cool war und sie empfehlen dir sich anzumelden. Du solltest Sie deshalb nicht verpassen! Man ist in Gruppen von ca. 15 Leuten die ganze Woche von Morgens bis Abends unterwegs. Man bekommt typisches leckeres Essen. einen Überblick über den Campus, kann alle seine Fragen loswerden und macht total viele Aktivitäten wie Kajak, Wandern, Beachday, Schnitzeljagd über den Campus...u.s.w.*

*Sie bietet einen guten Einblick in Campus, Umgebung und Clubs. Man lernt nette Leute kennen die auch neu sind und genauso aufgeregt sind wie du!*



**Wie verlief Ihr Studium im Ausland? Welche positiven und evtl. auch negativen Erfahrungen haben Sie gemacht?**

*Ich hatte/habe eine unglaublich tolle Zeit. Es ist so viel passiert und ich habe soviel positive Erfahrungen gemacht das es fast unmöglich ist etwas spezifisches zu nennen an dieser Stelle. Generell sind die Leute hier offen, entspannt, sehr sehr nett, hilfsbereit und nehmen dich gut auf.*

*Wetter ist Klasse, es gibt eine Menge zu tun, der Strand gleich um die Ecke! Was will man mehr?*

*Die einzige negative Erfahrung die ich gemacht habe ( an der ich zum Teil selbst Schuld war). Ich habe mir meinen Geldbeutel in San Francisco klauen lassen. Tja. Halb so schlimm. Eine neue Kreditkarte wurde mir innerhalb einer Woche von meiner deutschen Bank zugeschickt. Ach und ein andermal wurde mir mein Flug ohne Alternative gecancel. United Airlines sag ich da bloß.*

**Welche Leistungen werden an der Gasthochschule angeboten, welche haben Sie genutzt? (Sport, Clubs, Internetzugang, spezielle Events, etc.)**

*Es gibt fast schon zu viele Angebote. Sportkurse können ganz offiziell als Kurse gewählt werden und man bekommt Punkte dafür. Ich zum Beispiel haben im ersten Quater den Volleyball und Tennis Kurs belegt. Im zweite Quater (dem Winterquater) Raquetball, Bowling und Kickboxing. Und Basketball und Dancing in diesem Quater.*

*Wenn man keine offiziellen Kurse belegen will gibt es immer noch das Fitness Center mit ganz vielen Muskel-Maschinen, Pool, Sand Volleyballfeldern. Man kann alle möglichen Bälle auschecken und sich komplett austoben. Es gibt auch Cardio und Yoga kurse die man einfach besuchen kann wenn man Zeit und Lust hat ohne sich irgendwo registrieren zu müssen.*

*Außerdem gibt es rund 200 verschiedene Clubs. Volleyballclub, Skiclub, Hammock-club,...*

*Einfach mal auf der Homepage durch die Clubliste klicken.*

*Internetzugang hat man auf dem gesamten Campusgelände (funktioniert ziemlich gut!)*

*Oooh! Und nicht zu vergessen. Es gibt Polyescapes. Das sind Touren in die Umgebung, organisiert von Studenten. Das sind generell Weekend Trips wie zum Beispiel Backpacking in Yosemite oder Surfcamp in Ventura. Dafür solltest du dich direkt am ersten Tag anmelden, da diese Touren ziemlich schnell auffüllen.*

*Am besten du klickst dich durch die [www.asi.calpoly.edu](http://www.asi.calpoly.edu) Website für alle möglichen Sportfragen ;)*

**Haben Sie an der Gasthochschule Kurse besucht oder eine Studien- bzw. Abschlussarbeit geschrieben?**

**Kurse (bei 4.1 weiter) Studien- bzw. Abschlussarbeit (bei 4.2 weiter)**

**4.1 Kurse**

**Wie viele und welche Kurse haben Sie besucht? Bitte geben Sie an, ob die Kurse an der Universität Stuttgart angerechnet wurden.**

*Ich habe ca. 4 Kurse jedes Quater belegt. Design Studio, ArchitekturHistory und dann eben Sportkurse.*

*Noch weiß ich nicht ob die Kurse angerechnet werden. Ich denke aber dass damit alles glatt geht :)*

**Wann und wie konnten Sie sich für die Kurse anmelden?**

*Ich hatte eine Priorität, konnte mich also immer vor allen anderen Studenten einwählen, was ein ziemlicher Vorteil ist. Du wirst allerdings Mails von Calpoly bekommen die dir genau sagen wann und wie. Es gibt sogar ein kleinen Videoclip, der alles erklärte.*

**Wie ist der Ablauf der Kurse an der Gasthochschule? (Länge, Stunden pro Woche, Art der Veranstaltung, Vorlesung, etc.)**

*Es gibt alle arten an Vorlesungen und Kurse. Manche gehen 50min, andere 2h. Manche sind in einem großen Vorlesungssaal mit 200 anderen Studenten, andere nur in einem Klassenzimmergroßen Raum, sehr familiär mit 15 anderen Studenten. Es gibt den Vorlesungs Style, Professor redet, Student hört zu. Aber auch Labs, in denen Projekte bearbeitet werden. Also sehr Hands-on.*

**Wie werden Leistungsnachweise an der Gasthochschule erbracht? (Mitarbeit, Klausur, Hausarbeit, etc.)**

*Generell werden hier viel mehr Klausuren (sog. Midterms) während dem Semester geschrieben und Hausarbeiten und Papers müssen abgegeben werden. Manchmal auch unangekündigte Quizze. Und dann eben die Finals ganz am ende während einer Woche. Hört sich schlimmer an als das es ist. Das meiste is Multiple-Choice und sehr einfach. Einen Abend vorher pauken reicht im Normalfall aus ;)*

---

**5. Alltag und Freizeit**

---

**Nennen Sie positive und negative Eigenschaften Ihrer Gaststadt und Ihres Gastlandes.**

San Luis Obispo ist eine wundervolle kleine Studentenstadt. Es gibt Mountainbike und Hiking rundherum. Winetasting in der ganzen Umgebung und viele, viele junge Leute. Viele Aktivitäten. Wärme und Sonnenschein im Überfluss. Das einzige was mir in Downtown ein wenig fehlt sind Locations zum tanzen. Es hat zwar viele Bars aber nicht so wirklich Clubs. Und auch keine nächst größere Stadt um die Ecke. 12Miles bis zum Strand ist zwar nahe, aber nur wenn man ein Auto hat. Aber das ist nun wirklich nörgeln auf hohem Niveau. Es ist Klasse! Komm und entdecke selber ;)

**Welche Tipps können Sie für die Freizeitgestaltung geben? (Ausflüge, Reisen, Insider Tipps)**

*Mache auf jeden Fall einen Roadtrip! Ich würde im Vorhinein empfehlen. Aber auch hinterher bietet es sich an.*

*Ca. 4 Wochen reichen um durch ganz California zu crusen. Man hat hier alles. Von Wüste bis Schnee in den Bergen. Tolle Küste und gute Abwechslung von großen Städten wie San Diego, San Franciscoas Vegas und wunderschönen Stateparks wie Yosemite, Big Sur, Death Valley, Man kann auch Abstecher nach Arizona und Utha einplanen ;)*



**Gibt es ein öffentliches Nahverkehrssystem? Können Sie dieses empfehlen? Wie hoch sind ungefähr die Kosten?**

*Ja es gibt Nahverkehrssystem, wenn auch lange mich so verbreitet wie daheim. Amtrak ist der Zug. 50 Dollar von La nach Slo. Greyhound ist der Bus. Ähnliche Preise. Ich würde aber aus Bequemlichkeitsgründen auf jeden Fall den Zug empfehlen.*

*In San Luis Obispo gibt es lokale Busse die man als Student umsonst benutzen kann. Ziemlich hilfreich. Außerdem gibt es Zip-Cars. (Car-to-go) oder man lädt sich das Uber app herunter.*

*Und auf jeden Fall trete der Calpoly Ride and Share gruppe bei! Lohnt sich!*

**Wie hoch sind ca. die monatlichen Lebenshaltungskosten? (Verpflegung, Kleidung, Uni, Ausflüge/Reisen, etc.)**

*Ich zahle ca. doppelt so viel für meine Lebensmitteleinkäufe wie daheim. Ca. 600 für Miete und dann eben für die ganzen Ausflüge die man macht.*

*Der typische Amerikaner isst außerdem oft außerhaus. Das ist sozusagen schon fast ein soziales Event. Essen gehen mit den Freunden.*

*Grob geschätzt brauche ich vlt 1200 pro Monat.*

---

**6. Fazit**

---

**Was hätten Sie im Nachhinein anders gemacht?**

*Ich hätte vermutlich die WoW-week (Einführungswoche) mitgemacht. Die, mit denen ich geredet habe hatten unglaublich viel Spaß.*

*Und evtl. Ein Auto gekauft bzw. gemietet. Es ist einfach besser und unabhängiger mit. Es gibt zwar Busse und man kommt mit dem Fahrrad gut zurecht. Auto hilft trotzdem denk ich, weil alles ein bissl mehr verteilt ist wie bei uns.*

*Das wars glaub auch schon :)*

**Was war Ihre positivste, was Ihre negativste Erfahrung?**

*An einem Wochenende waren wir Samstag am Strand und im Meer baden, sind dann am Sonntag zum Skifahren zum lokalen Mountain (China Peak) gefahren. Das war eine ziemlich witzige Erfahrung. Aber obs die positivste war!? Keine Ahnung. Hard zu entscheiden unter all den positiven.*

*Die negativste war vermutlich mein geklauter Geldbeutel. Gibt aber schlimmeres.*

**Gesamturteil über Ihren Auslandsaufenthalt:**

*Absolut Genial! Sonne, nette Leute, Outdoor, Sport, grandiose Landschaft. Falls du die Chance hast? Tu es!!! Der Aufwand im Vorhinein und all der Papierkram lohnt sich 10fach.*

15.04.2016

Datum

---

## 7. Platz für Fotos

---

Hier können Sie Fotos Ihres Auslandsaufenthaltes einfügen:



Oben Links: Big Sur State Park Coast  
Oben Rechts: Montana de Oro ( State Park)  
Unten Links: Avila Beach  
Unten Rechts: Morro Bay Kayaking



Mein Zimmer (Fall Quater)  
650 Dollar mit Nk  
2min Laufdistance Uni



Studio Ausflug nach Morro Bay.



Gemieteter Van für Roadtrip von Alamo U18



Skiclubausflug nach Montana



Hängematte Chill Session